



Deutsche**Notar**Akademie

Grundkurs Notarprüfung

Immobilienrecht I

Grundstücksrechte, Übereignung von Grundstücken

Vormerkung im Grundbuchverfahren

Grundbuchberichtigung, Grundstücksveränderungen

Rangrecht

Deutsche**Anwalt**Akademie GmbH

Littenstraße 11 • 10179 Berlin

Fon +49 30 726153-0

daa@anwaltakademie.de

www.anwaltakademie.de

Inhaltsverzeichnis

Literaturauswahl	1
A. Materielles und formelles Grundstücksrecht.....	2
B. Begründung und Übertragung von Grundstücksrechten	6
I. Doppeltatbestand	6
II. Einigung	6
1. Dinglicher Vertrag	6
2. Form.....	7
3. Bedingung und Befristung.....	7
4. Bindung an die Einigung	7
III. Grundbucheintragung.....	9
1. Definition	9
2. Unmittelbare Eintragung	9
3. Mittelbare Eintragung.....	9
IV. Zusammenspiel von Einigung und Eintragung	12
1. Zeitliche Reihenfolge	12
2. Inhaltliche Deckung.....	12
3. Tod oder Geschäftsunfähigkeit eines Beteiligten	13
V. Muster: Buch- oder Briefgrundschild	13
C. Inhaltsänderung von Grundstücksrechten	18
I. Begriff.....	18
II. Voraussetzungen.....	18
1. Einigung.....	18
2. Grundbucheintragung	18
3. Zustimmung eines Dritten	18
4. Zustimmung der im Rang Gleich- oder Nachstehenden	18
D. Aufhebung von Grundstücksrechten	20
I. Begriff.....	20
II. Voraussetzungen.....	20
1. Aufgabeerklärung.....	20
2. Löschung im Grundbuch.....	20
3. Zustimmung des Grundstückseigentümers.....	21
4. Zustimmung eines Dritten	21
a. Aufhebung von belasteten Grundstücksrechten.....	21
b. Aufhebung von subjektiv-dinglichen Rechten.....	21

E.	Übertragung des Eigentums an Grundstücken	23
I.	Voraussetzungen	23
II.	Verbot der Befristung und Bedingung	25
III.	Gegenstand der Auflassung	25
1.	Grundstück	25
2.	Grundstücksteil	26
a.	... nach Vermessung	26
b.	... vor Vermessung	26
IV.	Muster	27
F.	Mängel der Verfügungsberechtigung	34
I.	Begriffe	34
II.	Fehlen der Verfügungsmacht	35
1.	Verfügungsermächtigung	35
2.	Gutgläubiger Erwerb	36
a.	Voraussetzungen	36
(1)	Grundbuch-Unrichtigkeit	36
(2)	Erwerb eines Rechtes	36
(3)	Rechtsgeschäft	38
(4)	Verkehrsgeschäft	38
(5)	Kein Widerspruch	38
(6)	Guter Glaube	39
b.	Wirkungen	40
(1)	§ 892 BGB	40
(2)	§ 893 BGB	41
III.	Mängel bei der Verfügungsbefugnis	42
1.	Übersicht	42
2.	Verfügungsentziehungen	43
3.	Verfügungsbeschränkungen	46
4.	Verfügungsverbote	47
G.	Grundbuch	50
I.	Begriff	50
II.	Inhalt	50
H.	Grundstück	61
I.	Grundstück im katastertechnischen Sinn	61
II.	Grundstück im Rechtssinn	61
I.	Antrag	63
I.	Geltungsbereich	63
II.	Rechtsnatur	63
III.	Inhalt	63

1.	Notwendiger Inhalt	63
2.	Antrag mit Vorbehalt (§ 16 GBO)	64
IV.	Berechtigung	66
1.	Unmittelbare Beteiligung	66
a.	Betroffener	66
b.	Begünstigter	66
2.	Mittelbare Beteiligung	69
a.	§ 9 Abs. 1 GBO	69
b.	§ 14 GBO	69
V.	Vertretung.....	70
1.	Allgemein	70
2.	Notar (§ 15 GBO).....	70
a.	Voraussetzungen	70
b.	Wirkungen	71
c.	Prüfung der Eintragungsfähigkeit	74
VI.	Wirksamwerden.....	77
VII.	Rücknahme	77
VIII.	Muster	78
J.	Bewilligung (§ 19 GBO).....	79
I.	Konsensprinzip.....	79
1.	Materielles Konsensprinzip	79
2.	Formelles Konsensprinzip.....	79
II.	Rechtsnatur	79
III.	Bewilligungsberechtigung	80
1.	Begriffe.....	80
2.	Bewilligungsmacht	81
a.	Unmittelbar Betroffener	81
b.	Mittelbar Betroffene	82
c.	Bewilligung des nicht eingetragenen Berechtigten?	84
d.	Tod des Bewilligenden	86
e.	Fehlen der Bewilligungsmacht	86
3.	Bewilligungsbefugnis	87
a.	Grundsatz.....	87
b.	Verfügungsentziehungen	88
c.	Verfügungsbeschränkungen	91
d.	Verfügungsverbote.....	92
IV.	Inhalt der Bewilligung	96
1.	Notwendige Erklärung.....	96
2.	Bedingung und Befristung.....	96
3.	Eintragungsfähiges Recht.....	96
4.	Eintragungsfähiger Inhalt.....	97
5.	Bezeichnung des Grundstücks (§ 28 GBO)	97

6.	Anteilsverhältnis mehrerer Berechtigter (§ 47 GBO).....	98
a.	Bruchteilsgemeinschaft (§§ 741 ff. BGB)	98
b.	Gesamthandsgemeinschaften	98
c.	Gesamtgläubiger nach 428 BGB	99
V.	Wirksamkeit der Bewilligung	99
1.	Wirksamwerden	99
a.	Vorlage beim Grundbuchamt	100
b.	Aushändigung an den Begünstigten	100
2.	„Verbrauch“ der Bewilligung.....	100
3.	Rücknahme.....	101
VI.	Abgabe der Bewilligung durch Vertreter	102
1.	Gesetzliche Vertretung	102
2.	Gewillkürte Vertretung	102
3.	Vertreter ohne Vertretungsmacht.....	103
4.	Bewilligung durch Notar	103
K.	Legalitätsprinzip	104
L.	Dingliche Einigung (§ 20 GBO).....	107
I.	Ergänzung des formellen Konsensprinzips	107
II.	Notwendigkeit der Eintragungsbewilligung	107
III.	Sicherungsmittel für den Veräußerer	108
1.	Antragsverzicht des Käufers	108
2.	Ausfertigungssperre.....	108
3.	Getrennte Beurkundung von Kaufvertrag und Auflassung.....	109
4.	Bewilligungslösung	111
IV.	Gemeinschaftsverhältnis mehrerer Erwerber (§ 47GBO)	116
V.	Veräußerung einer noch nicht vermessenen Grundstücksteilfläche	116
M.	Nachweis der Eintragungsunterlagen (§§ 29 ff. GBO).....	120
I.	Grundsatz der Beweismittelbeschränkung.....	120
1.	Allgemeines	120
2.	Beurkundung	120
a.	Begriff.....	120
b.	Wirkungen.....	122
3.	Beglaubigung.....	122
a.	Begriff.....	122
b.	Wirkungen	122
4.	Offenkundigkeit.....	124
II.	Beweisbedürftige Erklärungen und Tatsachen	125
1.	Antrag	125
a.	Stellung eines Antrags	125

b.	Rücknahme eines Antrags	125
2.	Bewilligung und sonstige eintragungsbegründende Erklärungen	125
3.	Eintragungsbegründende Tatsachen	126
a.	Unmittelbar eintragungsbegründende Tatsachen	126
b.	Mittelbar eintragungsbegründende Tatsachen (= Nebenumstände)	127
4.	Eintragungshindernde Umstände.....	127
5.	Erklärungen von Behörden	128
6.	Vertretungsbefugnis bei Gesellschaften	128
7.	Güterrecht	128
8.	Vollmacht zugunsten des Notars	129
9.	Eigenurkunde des Notars.....	129
III.	Vorlage der Eintragungsunterlagen	130
1.	Allgemeines	130
2.	Ausfertigung.....	130
3.	Beglaubigte Abschrift	131
IV.	Verstoß.....	131
N.	Voreintragung.....	132
I.	Grundsatz.....	132
1.	Betroffener	132
2.	Zeitpunkt	134
3.	Verstoß	135
II.	Ausnahmen	135
1.	Briefgrundpfandrechte (§ 39 Abs. 2 GBO).....	135
2.	Erbfall (§ 40 GBO)	136
3.	Eigentümerrechte.....	138
O.	Entscheidungen im Grundbuchverfahren.....	140
I.	Der grundbuchrechtliche Beibringungsgrundsatz	140
II.	Entscheidung bei Fehlen von Eintragungsvoraussetzungen	140
1.	Zurückweisung oder Zwischenverfügung?.....	140
2.	Zurückweisung.....	140
a.	Einzelfälle.....	140
b.	Wirkungen	141
3.	Zwischenverfügung	141
a.	Einzelfälle.....	141
b.	Wirkungen	142
(1)	Grundsatz.....	142
(2)	Amtsvormerkung (§ 18 Abs. 2 GBO).....	142
P.	Entscheidungsreihenfolge (§ 17 GBO).....	146

Q.	Rangrecht (§§ 879 - 881 BGB)	148
I.	Begriff und Bedeutung	148
II.	Bestimmung des Rangverhältnisses (§ 879 BGB)	148
1.	In derselben Abteilung des Grundbuchs	148
2.	In verschiedenen Abteilungen des Grundbuchs	148
3.	Haupt-und Veränderungsspalte	148
III.	Festlegung der Rangfolge	149
1.	Gesetzliche Regelung	149
2.	Abweichende Bestimmung	149
a.	Zweck	149
b.	Materiell-rechtliche Voraussetzungen	150
(1)	Einigung	150
(2)	Eintragung	150
c.	Formell-rechtliche Voraussetzungen	150
(1)	Allgemeines	150
(2)	Antrag	150
(3)	Bewilligung	151
(4)	Einzelfälle	151
aa)	Rangbestimmung nur in Bewilligung	151
bb)	Rangbestimmungen nur im Antrag	151
cc)	Rangbestimmung in Antrag und Bewilligung	152
dd)	Auslegungsfragen	152
IV.	Rangänderung (§ 880 BGB)	153
1.	Voraussetzungen	153
a.	Materiell-rechtliche Voraussetzungen	153
(1)	Einigung (§ 880 Abs. 2 Satz 1 BGB)	153
(2)	Eintragung (§ 880 Abs. 2 Satz 1 BGB)	153
(3)	Eigentümergehen (§ 880 Abs. 2 Satz 2, 3 BGB)	154
(4)	Zustimmung Dritter (§§ 880 Abs. 3, 876 BGB)	154
(5)	Familiengerichtliche Genehmigung	154
aa)	Zurücktretender Gläubiger ist minderjährig	154
bb)	Eigentümer ist minderjährig	154
b.	Formell-rechtliche Voraussetzungen	155
(1)	Antrag	155
(2)	Bewilligung	155
(3)	Voreintragung	155
(4)	Familiengerichtliche Genehmigung	155
(5)	Briefvorlage	155
2.	Wirkungen	156
3.	Rangverschiebung	161
V.	Rangvorbehalt (§ 881 BGB)	162
1.	Begriff und Bedeutung	162
2.	Gegenstand	162
a.	Belastete Rechte	162
b.	Begünstigte Rechte	162
3.	Voraussetzungen	162
a.	Materiell-rechtliche Voraussetzungen	162

(1)	Einigung	162
(2)	Eintragung	163
b.	Formell-rechtlich Voraussetzungen	163
(1)	Bei gleichzeitiger Bestellung	163
(2)	Bei nachträglicher Bestellung	163
4.	Ausübung	164
a.	Materiell-rechtliche Voraussetzungen	164
(1)	Einigung	164
(2)	Eintragung	164
b.	Formell-rechtliche Voraussetzungen	164
(1)	Antrag	164
(2)	Bewilligung	164
(3)	Briefvorlage	165
c.	Stufenweise Ausübung	165
d.	Wiederholte Ausübung	165
5.	Wirkungen	165
a.	Allgemein	165
b.	Ohne Zwischenrechte	165
c.	Mit Zwischenrechten	165
VI.	Folgen fehlerhafter Eintragungen	167
R.	Die Vormerkung	172
I.	Zweck	172
II.	Rechtsnatur	172
III.	Materielle Entstehungsvoraussetzungen	172
1.	Anspruch	172
a.	Überblick	172
b.	Verhältnis von Vormerkung und Anspruch	173
c.	Anspruch auf eintragbare Rechtsänderungen	174
d.	Anspruch auf dingliche Rechtsänderung	174
e.	Inhaltliche Bestimmbarkeit des Anspruchs	175
f.	Wirklich bestehende Ansprüche	176
g.	Bedingte Ansprüche	176
h.	Künftige Ansprüche	178
i.	Erbrechtliche Ansprüche	180
j.	Veränderungen des Anspruchs	181
k.	Schuldner des Anspruchs	187
l.	Gläubiger des Anspruchs	189
2.	Bewilligung oder einstweilige Verfügung	194
a.	Anspruch auf Bestellung der Vormerkung	194
b.	Bewilligung	195
(1)	Rechtsnatur	195
(2)	Verfügungsberechtigung	195
(3)	Fingierte Bewilligung	196
c.	Einstweilige Verfügung	196
(1)	Verfahren	196
(2)	Vollzug	197
3.	Grundbucheintragung	197
IV.	Formelle Eintragungsvoraussetzungen	198

1.	Antrag (§ 13 GBO).....	198
2.	Bewilligung (§ 19 GBO) oder einstweilige Verfügung	198
3.	Voreintragung (§ 39 Abs. 1 GBO).....	199
4.	Prüfungsrecht des Grundbuchamtes	199
V.	Belastungsgegenstand	201
VI.	Wirkungen.....	203
1.	Sicherungswirkung.....	203
a.	Relative Unwirksamkeit (§ 883 Abs. 2 BGB).....	203
b.	Anspruchsbeeinträchtigende Verfügungen	207
2.	Rangwirkung.....	208
a.	Rang des vorgemerkten Rechtes.....	208
b.	Rang der Vormerkung.....	209
c.	Rangänderung	209
d.	Rangvorbehalt.....	210
3.	Zwangsversteigerungsverfahren.....	210
a.	Allgemeines.....	210
b.	Dritteigentum aufgrund einer Eigentumsvormerkung	211
(1)	Persönlicher Gläubiger (§ 10 Abs. 1 Nr. 5 ZVG)	211
(2)	Dinglicher Gläubiger (§ 10 Abs. 1 Nr. 4 ZVG)	211
4.	Insolvenzverfahren.....	214
VII.	Übertragung.....	215
1.	Materiell-rechtliche Voraussetzungen.....	215
2.	Formell-rechtliche Voraussetzungen	216
VIII.	Gutgläubiger Erwerb	216
1.	Ersterwerb	216
2.	Zweiterwerb	218
IX.	Erlöschen.....	220
1.	Durch Rechtsgeschäft.....	220
2.	Kraft Gesetzes	220
3.	Formell-rechtliche Löschungsvoraussetzungen.....	222
a.	Rechtsändernde Löschung	222
b.	Berichtigende Löschung.....	222
(1)	Berichtigungsbewilligung (§ 19 GBO).....	222
(2)	Unrichtigkeitsnachweis (§ 22 GBO).....	222
(3)	Sonderfall: Auf die Lebenszeit des Berechtigten beschränkte Vormerkung	223
S.	Die Berichtigung des Grundbuchs	227
I.	Grundbuchunrichtigkeit.....	227
1.	Begriff	227
2.	Arten der Grundbuchunrichtigkeit	227
3.	Ursachen	227
a.	Ursprüngliche Unrichtigkeit	227
(1)	Divergenz von Willenselement und Grundbucheintragung.....	227

(2)	Fehlen, Wegfall oder fehlerhaftes Vorliegen von materiellen Voraussetzungen.....	229
b.	Nachträgliche Unrichtigkeit.....	229
(1)	Entstehen von Pfandrechten auf Grund gerichtlicher Pfändung.....	229
(2)	Übergang.....	230
(3)	Erlöschen.....	230
4.	Abgrenzungsfragen.....	231
a.	Angaben tatsächlicher Art.....	231
b.	Bezeichnung des Berechtigten.....	231
c.	Inhaltlich unzulässige Eintragungen.....	232
II.	Voraussetzungen der Grundbuchberichtigung.....	232
1.	Antrag (§ 13 GBO).....	232
a.	Berechtigung.....	232
b.	Inhalt.....	233
c.	Form.....	233
2.	Berichtigungsbewilligung oder Unrichtigkeitsnachweis.....	233
a.	Allgemeines.....	233
(1)	Grundsatz der Wahlmöglichkeit.....	233
(2)	Ausnahme: Nur Unrichtigkeitsnachweis.....	233
(3)	Legalitätsprinzip.....	234
b.	Berichtigungsbewilligung.....	234
(1)	Rechtsnatur.....	234
(2)	Berechtigung.....	234
(3)	Inhalt.....	234
(4)	Form.....	235
(5)	Prüfung.....	235
c.	Unrichtigkeitsnachweis.....	235
(1)	Allgemeines.....	235
(2)	Inhalt.....	235
(3)	Form.....	236
(4)	Prüfung.....	236
(5)	Nachweis in Einzelfällen.....	236
3.	Zustimmung des einzutragenden Eigentümers/Erbbauberechtigten (§ 22 Abs. 2 GBO).....	240
a.	Berechtigung.....	240
b.	Inhalt.....	240
c.	Form.....	240
d.	Ausnahmen.....	240
4.	Voreintragung.....	240
5.	Briefvorlage.....	241
6.	Behördliche Genehmigungen.....	241
7.	Familiengerichtliche Genehmigung.....	241
T.	Löschung zeitlich beschränkter Rechte gemäß §§ 23, 24 GBO.....	242
I.	Problematik.....	242
II.	Übersicht.....	242
III.	Voraussetzungen einer Grundbuchberichtigung nur auf Grund einer Bewilligung.....	245

1.	Grundbuchunrichtigkeit.....	245
2.	Beschränkung des Rechts auf	245
a.	... die Lebenszeit des Berechtigten (§ 23 Abs. 1 S. 1 GBO).....	245
b.	... ein bestimmtes Lebensalter des Berechtigten (§ 24 Fall 1 GBO).....	246
c.	... den Eintritt eines sonstigen bestimmten Zeitpunkts oder Ereignisses (§ 24 Fall 2 GBO).....	246
3.	Möglichkeit von Rückständen	246
4.	Fehlender Löschungserleichterungsvermerk (LEV).....	247
a.	Grundsatz.....	247
b.	Rechtsnatur des LEV	247
c.	Voraussetzungen für die Eintragung des LEV	247
(1)	Formell-rechtliche Voraussetzungen	247
(2)	Materiell-rechtliche Voraussetzungen	248
d.	Wirkung des LEV	248
5.	Alternative Tatbestände	249
a.	Jahresfrist noch nicht abgelaufen	249
b.	Jahresfrist abgelaufen, aber Widerspruch.....	249
(1)	Grundsatz.....	249
(2)	Voraussetzungen der Eintragung des Widerspruchs	250
(3)	Wirkungen des Widerspruchs	250
IV.	Einzelfälle	251
1.	Grundpfandrechte	251
2.	Rechtspfandrechte.....	251
3.	Reallast.....	251
4.	Grunddienstbarkeit.....	252
5.	Beschränkte persönliche Dienstbarkeit.....	253
6.	Dauerwohn- und Dauernutzungsrecht	253
7.	Nießbrauch	254
8.	Altenteil	254
9.	Vorkaufsrecht.....	254
U.	Grundstücksteilung.....	256
I.	Begriffe	256
1.	Grundstück – Flurstück	256
2.	Teilung – Zerlegung.....	256
II.	Zulässigkeit der Teilung	256
III.	Voraussetzungen der Teilung	257
1.	Materiell-rechtliche Voraussetzungen	257
2.	Formell-rechtliche Voraussetzungen	258
a.	Antrags- oder Amtsverfahren	258
(1)	Antragsverfahren (= Teilung im eigenen Besitz)	258
(2)	Amtsverfahren (= Veräußerung/Belastung eines Grundstücksteils).....	258
aa)	Veräußerung eines realen Grundstücksteils.....	258
bb)	Belastung eines realen Grundstücksteils.....	259

cc)	Sonderfall: Belastung des ganzen Grundstücks mit Ausübungsbeschränkung auf einen Grundstücksteil	260
b.	Nachweis gemäß § 2 Abs. 3 GBO	262
c.	Voreintragung (§ 39 GBO)	262
d.	Teilungsgenehmigungen	262
(1)	Grundstücksverkehrsgesetz	263
(2)	Baugesetzbuch	263
aa)	Sanierung	263
bb)	Bauleitplanung	263
IV.	Wirkungen	263
1.	Allgemeines	263
2.	Grundpfandrechte	263
3.	Nießbrauchrechte	264
4.	Erbbaurecht	264
5.	Dauerwohn- und Dauernutzungsrecht	264
6.	Grunddienstbarkeit	264
a.	Dienendes Grundstück	264
(1)	Die Ausübung erstreckt sich auf das ganze Grundstück	264
(2)	Die Ausübung ist auf einen Teil des Grundstücks beschränkt	264
b.	Herrschendes Grundstück	265
7.	Beschränkte persönliche Dienstbarkeit	265
a.	Die Ausübung erstreckt sich auf das ganze Grundstück	265
b.	Die Ausübung ist auf einen Teil des Grundstücks beschränkt	265
8.	Reallast	265
a.	Subjektiv-persönliche Reallast	265
b.	Subjektiv-dingliche Reallast	265
(1)	Dienendes Grundstück	265
(2)	Herrschendes Grundstück	266
9.	Vorkaufsrecht	266
a.	Subjektiv-persönliches Vorkaufsrecht	266
b.	Subjektiv-dingliches Vorkaufsrecht	266
(1)	Dienendes Grundstück	266
(2)	Herrschendes Grundstück	266
V.	Grundstücksverbindungen	267
I.	Begriffe	267
II.	Vereinigung	267
1.	Voraussetzungen	267
a.	Materiell-rechtlich	267
(1)	Erklärung des Eigentümers	267
(2)	Zustimmung Dritter	268
(3)	Der Vereinigung zugängliche Rechtsobjekte	268
aa)	Grundstück mit Grundstück	268
bb)	Grundstück mit grundstücksgleichem Recht	268
cc)	Grundstück mit Wohnungseigentum	269
dd)	Grundstück mit Miteigentumsanteil	269
ee)	Grundstücksgleiches Recht mit grundstücksgleichem Recht	269
ff)	Wohnungseigentum mit Wohnungseigentum	269

gg)	Miteigentumsanteil mit Miteigentumsanteil	270
(4)	Grundbucheintragung.....	270
b.	Formell-rechtlich.....	270
(1)	Eintragungsantrag	270
aa)	Antragsberechtigung	270
bb)	Form	270
cc)	Inhalt.....	270
(2)	Eintragungsbewilligung	271
(3)	Der Vereinigung zugängliche Rechtsobjekte.....	271
(4)	Keine Besorgnis der Verwirrung.....	271
aa)	Allgemeines	271
bb)	Eigentumsverhältnisse	272
cc)	Eintragungen in Abt. II und III des Grundbuchs.....	272
aaa)	Grundpfandrechte und Reallasten	272
bbb)	Besonderheiten.....	273
dd)	Beseitigung der Verwirrungsgefahr durch Pfandfreigabe	275
ee)	Beseitigung der Verwirrungsgefahr durch Pfanderstreckung	275
aaa)	Zulässigkeit der Lastenerstreckung	275
bbb)	Voraussetzungen.....	276
ccc)	Dingliche Vollstreckungsunterwerfung.....	276
(5)	Fortführungsnachweis	276
(6)	Voreintragung.....	276
(7)	Lage der zu vereinigenden Grundstücke zueinander.....	277
2.	Wirkungen.....	277
a.	Einheitliches Grundstück.....	277
b.	Bisherige Belastungen	277
c.	Neue Belastungen.....	278
d.	Zwangsvollstreckung.....	278
III.	Bestandteilszuschreibung	279
1.	Voraussetzungen	279
a.	Materiell-rechtlich	279
(1)	Erklärung des Eigentümers	279
(2)	Zustimmung Dritter?	279
aa)	Dingliche Berechtigte.....	279
bb)	Familien- bzw. betreuungsgerichtliche Genehmigung	279
cc)	Testamentsvollstreckung	279
dd)	Gütergemeinschaft	279
(3)	Der Bestandteilszuschreibung zugängliche Rechtsobjekte	280
aa)	Grundstück und Grundstück	280
bb)	Grundstück und grundstücksgleiches Recht	280
cc)	Grundstück und Wohnungseigentum	280
dd)	Grundstück und Miteigentumsanteil	280
ee)	Grundstücksgleiches Recht und grundstücksgleiches Recht	280
ff)	Wohnungseigentum und Wohnungseigentum	280
gg)	Miteigentumsanteil und Miteigentumsanteil	281
(4)	Grundbucheintragung.....	281
b.	Formell-rechtlich.....	281
(1)	Eintragungsantrag	281
aa)	Antragsberechtigung	281
bb)	Form	281
cc)	Inhalt.....	281
(2)	Eintragungsbewilligung	281
(3)	Der Bestandteilszuschreibung zugängliche Rechtsobjekte	282

(4)	Keine Besorgnis der Verwirrung (§ 6 Abs. 1 S. 1 GBO)	282
(5)	Fortführungsnachweis	282
(6)	Voreintragung	282
(7)	Räumlicher Zusammenhang der bei der Bestandteilszuschreibung beteiligten Grundstücke.....	282
2.	Wirkungen.....	282
a.	Einheitliches Grundstück.....	282
b.	Grundpfandrechte am Hauptgrundstück	282
c.	Andere beschränkte dingliche Rechte am Hauptgrundstück.....	283
d.	Beschränkte dingliche Rechte am Bestandteilsgrundstück.....	284
e.	Neue Belastungen.....	284
f.	Zwangsvollstreckung.....	284